



## Jahresbericht 2016

### 1. Ausgaben für den Stiftungszweck - Projektförderung

Im Berichtsjahr 2016 hat die Stiftung insgesamt **108.870,34 €** für ihre Entwicklungsprojekte aufgewendet. Die Förderungen dienen im Einzelnen der Realisierung folgender Projekte:

#### „Taste of Malawi“, Malawi

2015 wurde wieder der „Förderpreis der Stiftung Brücke“ (Presse s. unten) ausgeschrieben.

Gewinner war das Projekt „Taste of Malawi“, Afrika, das mit **4.000 €** gefördert wurde. Im Suburb Chinsapo, einem Ortsteil der malawischen Hauptstadt Lilongwe, werden im Projekt „Taste of Malawi“ talentierte Frauen zu dringend benötigten

Schneiderinnen ausgebildet. Neben den grundlegenden handwerklichen Fertigkeiten erwerben die Frauen in besonderen Workshops auch unternehmerische Fähigkeiten und erweiterte Schneidertechniken. Während der Ausbildung werden sie fair bezahlt und können sich so den Betrag für eine eigene Nähmaschine ansparen.

Der „Förderpreis der Stiftung Brücke“ hat es nun ermöglicht, weitere Räumlichkeiten anzubauen und auszustatten, so dass die Unterrichtung zweier Lerngruppen gleichzeitig möglich ist. Der Anbau konnte trotz einiger Widrigkeiten durch das große Engagement vor Ort im Zeitplan abgeschlossen und ausgestattet werden. Wir freuen uns mit den angehenden Schneiderinnen und gratulieren dem deutsch-afrikanischen Projektteam für seine große Organisationsleistung!

#### „Maya Universe Academy“, Nepal

Im Rahmen der Förderpreisvergabe erhielt das Projekt „Maya Universe Academy“ in Nepal einen Anerkennungspreis.

Die Maya Universe Academy wurde gegründet, um Kindern in Nepal hochwertige Bildung zugänglich zu machen. Sie fördert neben dem Schulbetrieb die Lehrerfortbildung, Gesundheitsaufklärung, kunsthandwerkliche Produktion in schuleigenen Werkstätten, ökologische Landwirtschaft auf schuleigener Farm und Umweltbildung. Um die bisher drei Schulen zu finanzieren, arbeiten die Eltern an zwei Tagen im Monat in den schuleigenen Betrieben. Die Schule arbeitet in einem Gebiet Nepals, das von den Erdbeben 2015 betroffen war. Keiner der Schüler und Lehrer wurde schwer verletzt, aber das Wohnhaus der Schüler wurde zerstört und in den Heimatdörfern sind viele der Kinder und ihre Eltern obdachlos geworden. Es wurde ein neues, größeres Wohnhaus für die Schüler errichtet, sodass in Zukunft nicht nur - wie bisher - 14, sondern 39 Kinder aus den umliegenden Dörfern dort wohnen

können. Der Anerkennungspreis von **2.000 €** trug zum Bau und zur Ausstattung des Wohnhauses bei.

### MATI, Bangladesh:

#### **Tagungshaus und Ausbildungsprojekt**

Gemeinsam mit unserem Projektpartner MATI haben wir mit dem Bau eines **Seminarhauses mit einer angeschlossenen Berufsausbildungs-Schule** in Borobilerpar begonnen. Dort sollen ab dem Jahr 2017 30 bengalische Jugendliche im Hotelgewerbe, Gastronomie und Service ausgebildet werden. Nach Abschluss der Ausbildung haben sie gute Chancen, in der wachsenden Tourismus- und Gastronomiebranche einen gut bezahlten Arbeitsplatz zu finden.

Um das zu realisieren wurde ein zweistöckiges Gebäude errichtet, wobei die MATI-Tischlerei einen erheblichen Beitrag leistete. Für das Projekt erhielt die Stiftung Brücke eine Förderung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Höhe von 49.997,19 €. Der Entwurf stammt von Projektleiter und Bau Ing. Lenen Rahaman, der auch die Bauleitung übernommen hat. Die Gesamtförderung der Stiftung Brücke in 2016 betrug **57.760,83 €**.

Das **Millenniumsdorf Harguzirpar**, über das wir im Vorjahr berichtet hatten, ist weitgehend abgeschlossen. Die Schlussevaluation ist in Arbeit. Die Entwicklungs-Ziele 1 bis 5 der MDG standen im Vordergrund, nämlich die Halbierung der Armut, die Grundschulbildung der Kinder, die Gleichstellung der Geschlechter, die Verringerung der Kindersterblichkeit und die Verbesserung der Gesundheit der Mütter. Eine erste Befragung einer ausgewählten Gruppe von TeilnehmerInnen ergab eine durchschnittlich gute Bewertung. Lediglich die Vorschule, die Mädchenpatenschaften und die Spargruppen der Frauen benötigen jetzt noch eine weitere Betreuung.

Viele Frauen des Dorfes haben jetzt eigenes Einkommen, sie haben nähen gelernt im Gemeinschaftshaus, eine Fähigkeit, die ihnen jetzt durch das Einkommen ermöglicht, die Ernährungssituation ihrer Familien verbessert. Auch mit Viehaufzucht und Handel können sie jetzt ein eigenes Einkommen erwirtschaften. Über die Vergabe der Darlehen entscheiden die Frauengruppen selbst.

Zwei Drittel der Dorfbewohner hatten zu Beginn keinen Zugang zu sauberem Wasser, Toiletten gab es keine. Nun verbessern weitere Brunnen und Toiletten die Hygiene, die sanitären Verhältnisse und damit die Gesundheit der Menschen in Harguzirpar. Für eine grundlegende Verbesserung der Dorfgesundheit wurde 2016 die sanitäre Infrastruktur noch weiter ausgebaut.

Die Dorfbewohner leiden jetzt nicht mehr an den Folgen der Unterernährung. Magen- und Darmerkrankungen sind signifikant zurückgegangen, die Mütter- und Kindersterblichkeit ist stark verringert. Regelmäßig sorgen medizinische Helfer nun für die Basisgesundheit im Dorf. Der medizinische Notfallfonds trägt Früchte.

Die Fördersumme für das **Millenniumsdorf** betrug **10.852 €** für Mädchenpatenschaften, Vorschule und Einkommen schaffende Maßnahmen.

Mit **3.900 €** haben wir die **Schulspeisung der MATI-Schule** in Huzurikanda finanziert.

**Die Mati-Ambulanz** in Mymensingh wurde begründet, um Menschen, die aufgrund ihrer Armut keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben, eine erste Anlaufstelle für Beratung, Behandlung und ggf. Begleitung ins öffentliche Krankenhaus zu bieten. Seit Februar 2016 arbeitet dort eine Krankenschwester mit Unterstützung von einem Sozialarbeiter, der die Vorarbeiten erledigt (Blutdruck messen, Diabetes-Check, Fieber messen, etc.). Das Gehalt der Krankenschwester wurde für 2016 mit **1.440 €** von der Stiftung finanziert.

#### Asha, Bangladesh:

In Bangladesh fördern wir in einer extrem armen Region im Nordwesten des Landes eine ethnische Minderheit. Dort lebt die Bevölkerungsgruppe der Uraon. Den Kindern wird in Vorschulen die Möglichkeit geboten, die bengalische Sprache zu erlernen. So können sie den Einstieg in den allgemeinen Schulunterricht finden, der in der bengalischen Landessprache erfolgt und deren Beherrschung voraussetzt. Bisher waren diese Kinder vom Bildungswesen ausgeschlossen. Ziel dieses Projektes ist also die Befreiung aus der Isolation und Armut. Die Fördersumme für den **Vorschulunterricht** betrug **2.600 €**.

#### Rema, Äthiopien

Im Solardorf Rema in Äthiopien haben wir 2008 ein Seniorinnen-Wohnprojekt für extrem arme Witwen gebaut. Rema liegt im äthiopischen Hochland, Wasser gibt es nur weit unten im Tal. Anfang des Jahres war die solarbetriebene Wasserpumpe ausgefallen. Jetzt musste das Wasser für die etwa 10.000 Menschen mühsam über 4 km bergauf in das Dorf getragen werden - eine Aufgabe, die vor allem Frauen und Kinder übernehmen. Die **neue Wasserpumpe einschließlich Solarelektronik** wurde durch zahlreiche Einzelspenden mit insgesamt **4.343 €** finanziert, sodass der Ort jetzt wieder mit Trinkwasser versorgt werden kann.

#### Foyer Jeunes Filles, Burkina Faso

Zu Beginn des Jahres 2015 förderte die Stiftung Brücke im **Mädcheninternat** des Projektträgers APSF verschiedene Maßnahmen, die der Erhöhung des Hygienestandards dienen: Trinkwasseraufbewahrungsgefäße und Vorrichtungen, die als Handwaschbecken dienen. Außerdem richteten die Schülerinnen einen Kompostplatz und Gemüsebeete ein.

Zum neuen Schuljahr im Herbst 2016 erhöhte sich die Zahl der Bewohnerinnen von 28 Mädchen auf 32. Das bestehende Konzept der Schulfinanzierung und der Ernährungssicherheit musste angepasst werden. Es handelt sich um das von der Stiftung Brücke erstmalig 2011 finanzierte „**Bohnenprojekt**“: jedes der Mädchen kauft in seinem Heimatdorf zur Erntezeit Bohnen, die es trocknet und aufbewahrt.

Wenn die Bohnen auf dem Markt in Thiou knapper werden, verkaufen die Mädchen ihren Bestand. Mit dem Gewinn können sie im laufenden Schuljahr ihre Kosten decken. Die ursprüngliche Investitionssumme wird für das kommende Jahr aufbewahrt. Dieses „Bohnenbudget“ wurde 2016 um **3.000 €** aufgestockt. Die Aufwendungen für die Hygienemaßnahmen betragen **1.670 €**.

#### APERSEC, Burkina Faso:

Das 2012 begonnene Programm „**Kleindarlehen für Frauen**, um ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften“ konnte auch im Berichtsjahr erfolgreich fortgesetzt werden. Ein beispielhafter Bericht: *„Ich heiße Marcelline KOAMA. Ich bin verheiratet und lebe mit meiner Familie in Balogo. Ich habe vier Kinder. Vor vielen Jahren kam der Verein APERSEC in unser Dorf und begann die Gesundheitsaufklärung der Dorfbevölkerung. Jetzt verstehe ich mehr von Hygiene, Infektionskrankheiten und vor allem vorbeugenden Maßnahmen.*

*Ich bin eine von APERSEC ausgebildete Multiplikatorin. Ich versuche die erworbenen Kenntnisse den anderen Frauen meines Dorfes weiter zu geben. Unser Dorf liegt etwa fünfzehn Kilometer vom nächstgrößeren Ort entfernt. Ich zähle zu den ersten zwanzig Frauen die einen Mikrokredit erhielten. Dieses Startkapital war für uns alle eine sehr große Hilfe. Wie man auf dem Bild sehen kann, kaufe ich leere Säcke und webe Schnüre daraus. Diese verkaufe ich wiederum und bis jetzt konnte ich ganz gut Gewinn machen. Ich fühle mich wirklich selbstständiger. Mein Mann zeigt viel Anerkennung und nimmt nun auch Ratschläge von mir an, sowas wäre früher unvorstellbar gewesen. Inzwischen habe ich sogar eine zweite Aktivität: nach der Ernte kaufe ich Hirse und lagere diese. Ein paar Monate später kann ich die Hirse auf dem Markt verkaufen.*

*Durch meine zwei einkommensschaffende Aktivität habe ich gelernt mit dem Geld sorgfältig umzugehen und zu sparen. Ich konnte sogar Schulmaterial, neue Kleider für unsere Kinder und Seife kaufen.“*

Hierfür wurden im Berichtsjahr erneut **1.000 €** aufgewendet.

#### ACCED, Burkina Faso

Seit 2012 baut die Stiftung Brücke an einer **Grundschule** in dem Dorf Koakoaghin in Burkina Faso. Bisher gibt es bereits zwei Schulklassen und einen Lagerraum. Im Sommer 2016 wurde damit begonnen, zwei Lehrerwohnungen und Schullatrinen zu errichten. Die Fördersumme betrug **10.000 €**.

#### Regenwasser für Mazingira/ Tansania

In Mazingira in Tansania wurde mit sehr viel Selbsthilfe der Bevölkerung ein **Regenrückhaltebecken** gebaut. Ermöglicht wurde das Projekt vor allem durch die Unterstützung der Wasserkraft Volk AG und durch Spenden von Esperantisten aus ganz Europa. Die Fördersumme betrug **6.400 €**.

**Zusammenfassend können wir feststellen, dass alle geförderten Projekte zielgerichtet und meist auch termingerecht realisiert wurden, mit hohen Selbsthilfeanteilen der geförderten Menschen. Die Berichterstattungen und Abrechnungen unserer Projektpartner waren gut bis sehr gut.**

## 2. Öffentlichkeitsarbeit

### Veranstaltungen

24.4.2016 um 11 Uhr die Förderpreis-Verleihung im alten Rathaus in Emmendingen (s. „Taste of Malawi“ und „Maya Universe Academy“) mit Teilnahme der Projektleiter fand große Resonanz (s. Presse)

26.2. – 6.3.2016 Teilnahme an einer Kunstmesse in Endingen „Kunst trifft Sein“ mit einem Info- und Verkaufsstand

29.5.2016 Info- und Verkaufsstand, sowie Kuchenverkauf beim Familientag auf dem Schlossplatz anlässlich des Jubiläums vom Schlosskellerverein in Emmendingen

10.7.2016 ab 14 Uhr Ramie-Straßenfest in Emmendingen mit Info- und Verkaufsstand

20.7.2016 Teilnahme am Stiftungstreffen auf dem ZMF

Juli/August 2016 unterstützte eine Praktikantin für 6 Wochen die Stiftung bei der Büro- und Öffentlichkeitsarbeit.

28.7.2016 ab 18 Uhr feierten wir wieder das Singen wie im Himmel -Sommerfest im Garten des Zentrums für Handwerk und Kultur in Emmendingen mit bewährter guter Bewirtung durch die Stiftung Brücke. Der Erlös kam der Stiftung zugute.

4.8.2016 Bengalischer Abend

Im Gemeinschaftsraum des Quartier Ramie, Emmendingen fand für den regionalen Freundeskreis der Stiftung Brücke ein Bengalischer Abend statt. Nach einem bengalischen Essen berichteten Andrea und Lenen Rahaman (MATI NGO) von ihrer Projektarbeit in Bangladesh.

3./4.12.2016 Dezember Emmendinger Weihnachtsmarkt

Die Stiftung beteiligte sich mit einem Stand mit Infomaterial, dem neuen Kalender für 2016 und vielen brauchbaren Produkten aus den Projekten in Bangladesh und Burkina Faso, sowie einem Crêpesstand und Kinderpunsch

10.12.2016 Weihnachtszauber im Hausgrün 27 in Emmendingen  
Die Stiftung beteiligte sich mit einem Stand mit Infomaterial, dem neuen Kalender für 2016 und vielen brauchbaren Produkten aus den Projekten in Bangladesh und Burkina Faso.

### Pädagogische Arbeit

Der Vorstand besuchte im Berichtsjahr mehrere Schulklassen in der Region, und berichtete über Entwicklungszusammenarbeit im Allgemeinen und über die Projekte der Stiftung Brücke im Besonderen. Vereinzelt ergaben sich daraus Initiativen der Schüler und Schülerinnen, durch die einzelne Projekte unterstützt werden konnten.

### Engagement von Kindern und Jugendlichen für Projekte der Stiftung Brücke

Es gab wieder Aktionen von Schulklassen in Emmendingen und Kenzingen für die Schüler der MATI-Schule in Bangladesh. Die Köndringer Grund- und Hauptschule veranstaltete wie jedes Jahr einen Adventsbasar für den Schulbau in Burkina Faso. Außerdem verkauften drei Jungen Walnüsse und von ihnen selbst hergestellte Kerzen und Schlüsseltäschchen auf einem Wochenmarkt. 250 € nahmen sie ein und spendeten sie der Stiftung Brücke. In Bangladesh wurden davon auf dem second hand bazaar viele Winterpullover und -Jacken gekauft für die Kinder aus der MATI-Region, und warme Decken für die Familien, die keine zu Hause haben. Dort gibt es auch Winter und vor allem in den Nächten ist es dann bitterkalt.

### Berichte in der lokalen Presse

24.12.2016 Nikolaus-Christian -Sander-Schule spendet 1.290 Euro  
<https://www.badische-zeitung.de/teningen/1290-euro-fuer-die-bruecke>

1.12.2016 Decken für Bangladesch  
<http://www.badische-zeitung.de/decken-fuer-bangladesh>

28.04.2016 Förderpreisverleihung  
<http://www.badische-zeitung.de/fuer-frauen-und-kinder>

10.02.2016 Millenniumsdorf Hargujirpar  
<http://www.badische-zeitung.de/ein-kleines-dorf-interessiert-die-un>

### Rundbriefe

In zwei Rundbriefen wurden etwa 400 Personen aus dem E-Mail-Verteiler jeweils aktuell über die Aktivitäten der Stiftung informiert.

## Kalender 2016

Auch für das Berichtsjahr wurde ein DIN A3 – Kalender gestaltet mit Großfotos der Projekte und Textbeschreibungen. Spender erhielten ihn als Dank, ansonsten kostete er 8 €.

### **3. Ehrenamtliches Engagement**

Bedingt durch das relativ geringe Stiftungskapital ist die Stiftung Brücke nicht in der Lage, hauptamtliche Mitarbeiter zu beschäftigen. Sie kann aber auf ein hohes ehrenamtliches Engagement von Freunden und Helfern zurückgreifen.

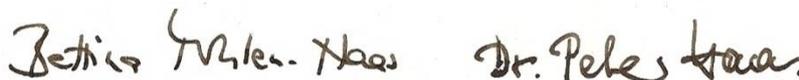
In einem Folgetreffen der Zukunftswerkstatt 2015 wurden mehrere Arbeitsgruppen installiert, die inzwischen konstruktiv die Arbeit des Vorstandes und des Stiftungsrats unterstützen.

Die verschiedenen Arbeitsgruppen - Verwaltung, Projektbetreuung, Märkte-Gruppe, Spenderbetreuung/Freundeskreis, Öffentlichkeitsarbeit, Brücke-Werkstatt, Warenwirtschaft, Fundraising - haben sich etabliert und tragen inzwischen zur Entlastung von Stiftungsvorstand und – Rat bei. Eine neue Homepage wurde gestaltet und berichtet laufend über Aktuelles aus den Projekten und von der Arbeit der Stiftung.

### **4. Organe der Stiftung**

Der Vorstand der Stiftung und der Stiftungsrat tagten in etwa 6wöchigem Turnus zusammen. Es wurden alle wesentlichen Belange gemeinsam diskutiert und entschieden, insbesondere die Vergabe der Fördermittel. Sowohl im Vorstand, als auch im Stiftungsrat haben sich keine personellen Veränderungen ergeben.

Emmendingen, 10. August 2017



Bettina Mühlen-Haas

Vorstand

Dr. Peter Haas

Anlage:

- Jahresrechnung 2016

## Jahresrechnung und Vermögensübersicht der Stiftung Brücke

### Teil 1: Einnahmen- / Ausgabenrechnung vom 1.1.2016 bis 31.12.2016

#### Laufende Tätigkeit:

##### I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit

Erträge des Stiftungsvermögens	Wertpapierertrag	744,71 €
Spenden		60.523,46 €
Einnahmen aus Fördermitteln		49.997,19 €
sonstige Einnahmen für den Stiftungszweck		7.319,00 €
<b>Summe Einnahmen aus lfd. Tätigkeit</b>		<b>118.584,36 €</b>

##### II. Ausgaben der laufenden Tätigkeit

Ausgaben für den Stiftungszweck	Projektförderung	108.870,34 €
Ausgaben für die Stiftungsverwaltung	Sachausgaben	5.954,88 €
	Spendenwerbung	1.617,15 €
Kosten der Vermögensverwaltung		55,92 €
<b>Summe Ausgaben lfd. Tätigkeit</b>		<b>116.498,29 €</b>

Überschuss lfd. Tätigkeit 2.086,07 €

#### Finanzbereich:

##### I. Einnahmen im Finanzbereich

1. Zustiftungen	
2. Einnahmen aus Abgängen von Finanzanlagen	
3. sonstige Einnahmen im Finanzbereich	- €
<b>Summe Einnahmen im Finanzbereich</b>	<b>- €</b>

##### II. Ausgaben im Finanzbereich

1. Ausgaben f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	
2. sonstige Ausgaben im Finanzbereich	255,24 €
<b>Summe Ausgaben im Finanzbereich</b>	<b>255,24 €</b>

Fehlbetrag Finanzbereich - 255,24 €

**Überschuss insgesamt 1.830,83 €**

## Stiftung Brücke

### Teil 2: Vermögensrechnung zum 31.12.2016

#### Anlagevermögen:

Finanzanlagen

Wertpapiere des Anlagevermögens

a) Aktienfonds	Pioneer GL-Ecology	9.205,12 €
b) Mischfonds	BFS Nachhaltig.	25.914,00 €
	MEAG Fairreturn	10.098,12 €
	FOS Rendite+Nachhaltigkeit	10.642,92 €
c) Rentenwerte	Credit Suisse	2.035,00 €
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>57.895,16 €</b>

**Kurswertsteigerung zum Vorjahr: 581,65 €**

#### Umlaufvermögen:

Bankguthaben

	a. Giro	23,37 €
	b. Ertragniskonto	442,86 €
	c. Zustiftungskonto	82,37 €
	d. Spendenkonto	32.336,97 €
Kasse		2.071,80 €
<b>Summe Umlaufvermögen</b>		<b>34.957,37 €</b>

**Bilanzsumme**

**92.852,53 €**

Verbindlichkeiten sind nicht vorhanden.

### Teil 3: Ergebnisrechnung zum 31.12.2016

Ausgangsbestand 2015 (Umlaufvermögen):	33.126,54 €
Zugang 2016 (s.o.):	1.830,83 €
Zugang aus Zustiftungen	- €
Umschichtung Umlaufvermögen zu Anlagevermögen	- €
Umlaufvermögen 2016	<u>34.957,37 €</u>

### Eigenkapital und Schulden (Passiva)

A Eigenkapital		
I. Stiftungsvermögen		
1. Grundstockvermögen		53.184,88 €
2. Zustiftungen		2.897,25 €
3. eigene Zuführungen z. Stiftungsvermögen		
II. zweckgebundene Rücklagen		
Überschuss/ Fehlbetrag zum Wert des Anlagevermögens		1.813,03 €
Summe Eigenkapital		<u>57.895,16 €</u>
Freie Rücklage zum Erhalt des Stiftungsvermögens	13.000,00 €	
<b>Summe</b>		<b><u>92.852,53 €</u></b>